

Gemeinde Möser  
Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwarthe

**Protokoll**  
**des Ortschaftsrates Hohenwarthe vom 04.09.2017**  
**im/ in Raum der Feuerwehr, Möserstraße 2**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:30 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzende/r**

Herr Frank Winter

**Mitglieder**

Herr Peter Bergmann  
Herr Peter Fechner  
Herr Ingolf Fehse  
Herr Wulf Hoffmann  
Reiner Kunze  
Frau Claudia Schmidt  
Frau Maria Schultze

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister und Begrüßung der anwesenden Ortschaftsräte, als Gast Herrn Rauwald von der Presse

Die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit der Ortschaftsräte ist mit 8 von 8 gegeben.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung</b>
--------------	---

keine

<b>TOP 3</b>	<b>Anfragen an Ortsbürgermeister / Ortschaftsrat</b>
--------------	--

keine

<b>TOP 4</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift vom 26.06.2017/öffentlicher Teil</b>
--------------	---

- Seite 1 TOP 3 – Hier gibt es seitens der Verwaltung die Information, dass die Bänke bereits standen, zu diesem Zeitpunkt leider aber an einem anderen Standort am Sportplatz.
- Seite 6 TOP 8 – Versorgungsverträge mit der Heidewasser GmbH bestehen nicht, da die Gemeinde Mitglied im Versorgungsverband „Burger Land“ ist. Grundversorger ist die Heidewasser. Der Versorgungsverband, laut Verwaltungsamt, müsste eine Veränderung vornehmen.

*Herr Hoffmann* bittet die Ortschaftsräte, diese Problematik noch einmal im Gemeinderat vorzutragen. Wenn günstigere Preise bei der Wasserversorgung durch den WWAZ angeboten werden können, muss die Gemeinde dann in diesem Versorgungsverband verbleiben? Seiner Meinung nach sollten die Bürger der Gemeinde in den Genuss der günstigeren Wasserpreise gelangen.

- Seite 6 TOP 8 – Dazu wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass es eine Brückenprüfung gab. Das Protokoll dazu aber noch nicht vorliegt.
- Seite 2 TOP 6 - Zur Thematik „Wiederinbetriebnahme des Brunnens“ auf dem Gemeindehof wurde von Seiten der Gemeinde dahingehend beantwortet, dass die Kosten für die Instandsetzung unverhältnismäßig sind.

*Herr Bergmann* ist mit der Beantwortung dieser Frage nicht einverstanden.

**Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: 2**

<b>TOP 5</b>	<b>Informationen des Ortsbürgermeisters</b>
--------------	---

- Anlässlich der Einschulung von 18 Kindern aus unserem Ort wurde von ihm ein Fototermin am Bilderrahmen an der Trogbrücke organisiert. Hier erhielten die Kinder auch ihre kleine Schultüte von ihm und konnten im Nachgang die Bilder des Fotografen im Infopunkt abholen. Dieser Höhepunkt kam bei allen Eltern und Kindern sehr gut an.
- Am 19.08.17 fand das Familiensportfest unter Mitwirkung aller Vereine und guter Beteiligung auf dem Sportplatz statt.
- Eine Bank der Sitzgruppe, welche am Elberadweg unterhalb des Elbstiegs an der Stützmauer steht, wurde beschädigt. Von ihm wurde diese im Bauhof abgestellt. Es gibt jetzt Überlegungen, diese auch fest zu installieren, damit ein Verstellen nicht mehr möglich ist.
- Am 22.08.17, um 11.00 Uhr erfolgte durch den Landkreis ein Probealarm aller Sirenen, um die Bevölkerung an die Bedeutung des Signals zu erinnern. Diese werden bei großen Schadensereignissen und Gefahrenlagen eingesetzt.
- Das Rasentraktorrennen wurde von ihm abgesagt, da eine derartige Veranstaltung nicht von ihm allein organisiert werden kann.

- Am 17. September findet wieder der Städteachter in Hohenwarthe auf dem Kanal statt. Hierzu sind alle herzlichst eingeladen.
- Hans Voelskow, Ortschronist, benötigt dringend Unterstützung. Die Ortschaftsräte werden gebeten, unterstützend bei der Suche nach Interessierten zu helfen, die sich für historische Aufarbeitung und Weiterführung der Chronik interessieren.

Vorschlag: Als erster Schritt soll in der Zeitschrift „Mein Möser“ eine Vorstellung des Ortschronisten erfolgen, um gleichzeitig einen Aufruf zur Mithilfe zu starten.

- Die Eltern der Erstklässler haben sich über die zu vollen Schulbusse beschwert. Seitens der NJL wurde geprüft und mitgeteilt, dass kein Sitzplatzanspruch hinsichtlich des Transports zur Schule besteht und genug Plätze für die Kinder vorhanden sind.
- Der Herbstmarsch der Feuerwehren der Gemeinde Möser wird in diesem Jahr in Hohenwarthe ausgetragen. Beginn ist am 14. Oktober, um 09.00 Uhr bei der Feuerwehr.
- Der Verordnungsentwurf zu „NATURA 2000-Gebiete in Sachsen/Anhalt“ liegt in der Zeit vom 04. Okt. – 04. Dez. 2017 in der Verwaltung aus. Hier sollen bestimmte Gebiete unter Schutz gestellt werden. Für Hohenwarthe ist das das Gebiet der „Taufwiesenberge“ an der Elbe.
- Mit dem Lärmaktionsplan sollen für besonders von Umgebungslärm betroffene Kommunen so genannte Aktionspläne zur Minderung des Lärms im Rahmen der EU-Lärmkartierung erarbeitet werden. Bis zum 31. Oktober kann sich die Gemeinde Möser an dem Lärmaktionsplan an Hauptverkehrsstraßen beteiligen.

Da eine „echte“ Messung des Verkehrslärmes, welcher durch die BAB 2 verursacht wird, noch nie erfolgte, sollte sich hier unbedingt beteiligt werden um der Studie positiven Nutzen für die Gemeinde zu bringen.

**Die Ortschaftsräte sprechen sich einstimmig dafür aus, dass sich auch die Verwaltung unbedingt an der Bürgerbeteiligung zum Lärmaktionsplan, 3. Stufe der EU-Lärmkartierung, für die Gemeinde Möser beteiligt.**

**Abstimmung: 8 Ja-Stimmen**

- Die Ortschaftsratssitzungen im Jahr 2018 werden wieder montags eine Woche vor den Gemeinderatssitzungen stattfinden. Die Termine werden den OR gesondert zugestellt.

<b>TOP 6</b>	<b>Beschluss der 2. Änderung zur Umlagesatzung für die Gewässerunterhaltung</b> <b>Vorlage: BV/2017/074</b>
--------------	--

Hier wurde noch einmal der Hinweis gegeben, dass kleine Bescheide für mehrere Jahre zusammengefasst und in Sammelform erhoben werden sollen.

Die Beschlussvorlage wird zur Entscheidung in den Gemeinderat empfohlen.

**Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: -**

<b>TOP 7</b>	<b>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates</b>
--------------	---

**Herr Bergmann** äußert sich positiv auf das neue Schild am Weinberg. Er bittet jedoch darum, dass die Schilder „Weinberg oben und unten“ wieder aufgestellt werden. Weiterhin erfolgt in der Hauptstraße durch den Bauhof gegenwärtig die Pflege der Grünanlage in der Hinsicht, dass radikal die Sträucher gekürzt werden und dadurch die Ansicht unzumutbar ist.

**Herr Winter** informiert, dass die Schilder nicht wieder von der Verwaltung aufgestellt werden, da durch fehlende Begrenzung des Weges die Gemeinde in der Verkehrssicherungspflicht wäre. Eine Einbindung des OBM bei der Abstimmung von Pflegemaßnahmen erfolgt seitens der Verwaltung nicht.

**Herr Bergmann** akzeptiert diese Begründung nicht, zumal bei Wanderwegen im Harz auch keine Begrenzung der Wege erfolgt. Er bittet darum, dass beide Schilder wieder aufgestellt werden.

**Herr Bergmann stellt den Antrag zur Aufstellung der Schilder „Weinberg oben und unten“.**

Es erfolgt dazu die Abstimmung im Ortschaftsrat, die sich einstimmig für die Aufstellung aussprechen.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen

**Frau Schultze** teilt mit, dass im Graben an der Gänsewiese, Höhe Dr. Ansorge, ein Baum liegt und unterhalb der Brücke die Steine, die durch den Bauhof verlegt wurden, abgesackt sind. Dadurch wird ein Fließen des Wassers verhindert. Hier ist unbedingt Abhilfe zu schaffen.

Die Ortschaftsräte bitten auch darum, dass die umgestürzten Bäume am Mühlgraben durch den Bauhof beseitigt werden.

<b>TOP 8</b>	<b>Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung</b>
--------------	---

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei Herrn Rauwald für sein Kommen.

Winter  
Ortsbürgermeister Hohenwarthe

Birgit Kunze  
Protokollantin

Möser, den 05.10.2017